

*Forschungsmethoden I (Komplexe Systeme: Verhalten und Entscheiden in der Natur), Ulrich **Pferschy**, Joachim **Schauer**, Thomas **Schmickl**, Martin **Stefanec** (Institut für Statistik und Operations Research / Biologie)*

Nicht nur, dass es sich um eine neu gestaltete Lehrveranstaltung im einzigen BA-Studium mit Blended Learning-Anteilen an der Uni Graz handelte, sondern auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den 3 Vortragenden aus Religionswissenschaft, Sozialethik und Philosophie beeindruckte die Jury sehr. Neben Folien, Texten und anderen Materialien wurden an wichtigen Stellen der interdisziplinären Vorlesung kompakte Kurzvideos eingesetzt – mehr als 30 an der Zahl! –, die gemeinsam mit dem Zentrum für digitales Lehren und Lernen konzipiert und erstellt wurden. Die Jury war begeistert von der hohen Motivation und diesem Engagement, das die Lehrenden quasi schon vorab aufbrachten, um die Lehrveranstaltung vorzubereiten. In weiterer Folge dienten Online-Foren in Moodle dazu, Studierende untereinander sowie mit den Lehrenden in einen Austausch über die Vorlesungsinhalte zu bringen und ihnen gleichzeitig eine Lernzielkontrolle zu ermöglichen. Diese inhaltlichen Diskussionen, die an den wenigen Präsenzterminen fortgesetzt wurden, können zukünftig Online sicherlich noch besser angeregt werden. Alles in allem ist die Lehrveranstaltung aus Sicht der Jury ein gelungenes Beispiel dafür, wie sich Lehrende sowohl methodisch als auch organisatorisch erfolgreich auf eine neue Lehrsituation eingestellt haben und für eine heterogene Gruppe an berufsbegleitend Studierenden ein innovatives, tolles, mediengestütztes Lernangebot geschaffen haben.